



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

(1.15 - Prosperity - This Is Gods Will for all Mankind)

(Schriften von ELB 1905)

### Wichtiger Hinweis!

Von Anfang an bis heute war es Gottes Wille, dass seine Schöpfung, die "Menschheit" genannt wird, in allen Bereichen des Lebens gedeiht, auch in "Finanzen" und "Heilung". In den Schriften findest du die finanziellen Segnungen sowohl im "Alten Testament" als auch im "Neuen Testament", denn Gott macht keinen Unterschied zwischen den Menschen, was er für den einen getan hat, wird er auch für den anderen tun. Der "Gläubige" wie auch die "Kirche" oder der "Leib Christi" müssen lernen zu glauben und zu akzeptieren, dass dies Gottes Wille ist, in den "Gesetzen des Wohlstands" zu handeln und dann durch den Glauben die Verheißungen zu empfangen.

Ein "Gelübde der Armut" ist gegen den Willen Gottes, gegen den Schriften und gegen das, wofür Jesus am "Kreuz" gestorben ist, und gibt Satan und dem "Fluch" legalen Zugang zum Leben eines Menschen. Wohlstand (auf biblischer Art) fällt unter den "Segen", während Armut unter den "Fluch" fällt. Jesus ist Herr des "Segens", während Satan den "Fluch" beherrscht.

"Religion und Tradition" durch falsche Lehre haben gelehrt, dass es "demütig, göttlich und heilig" ist, arm zu sein, und das ist es, was Gott will und, dass Er gegen Menschen ist, die Geld haben, aber das ist nicht wahr und ist eine Täuschung und eine Lüge, Gott ist gegen die "Liebe zum Geld" und was dies einem Menschen antun kann. Armut hält Menschen, Familien, Städte, Länder, Nationen und sogar die Kirche in Knechtschaft und unter der geistigen Kontrolle Satans. In den "Gesetzen des Wohlstands" zu wandeln und zu handeln ist wahre Demut, dagegen ist es eigentlich Stolz, in den "Gesetzen der Armut" zu wandeln und zu handeln, und Gott ist gegen Stolz.

Die endgültige Entscheidung liegt bei jeder Person oder Kirche, ob sie Gottes Wohlstandsvorsorge akzeptiert oder ablehnt, er wird niemanden aufzwingen.

### 1. Gottes Wille ist – Wohlstand/Gedeihen!

**Joh. 17:17** (Jesus sagte)

*17 Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.*

**Joh. 10:10** (Jesus sagte)

*10 Der **Dieb** kommt nur, um zu **stehlen** und zu **schlachten** und zu **verderben**. Ich bin gekommen, auf daß sie **Leben** haben und es in Überfluß haben.*

**3 Joh. 1:2** (auch Psalm 35:27)

*2 Geliebter, **ich wünsche, daß es dir in allem wohlgehe und du gesund seiest, gleichwie es deiner Seele wohlgeht.***

**Aus 3. Joh. 1:2** (Gottes Wort - Die Wahrheit)

- Wir sollen gedeihen, während unsere **Seele** auch gedeiht - **Verstand, Wille und Emotionen**.
- Unsere **Seele** muss gedeihen **bevor** wir in jedem Bereich unseres Lebens gedeihen.
- Die Bibel sagt, dass die Segnungen Abrahams uns gehören - wir sind gesegnet und auch ein Segen für andere Menschen!

### 2. Die Bedeutung des Gesegnetseins.

Nach W.E.Vine und Websters Wörterbuch - die Definition;

- Es bedeutet, zum Gedeihen zu bringen, glücklich zu machen, Gnade zu schenken, heiligen Zwecken zu weihen, erfolgreich zu machen, in zeitlichen Angelegenheiten, die dieses Leben betreffen, wohlhabend zu machen, zu bewachen und zu bewahren.



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### 3. Die Definition zu Gedeihen.

#### 1. Die Definition der Welt;

- Finanzielle Macht, politische Gunst und Macht, soziale Gunst und militärische Macht zu haben.

#### 2. Gottes Definition - das ist wahres Gedeihen;

- Ist die Fähigkeit, Gottes Fähigkeit und Macht zu nutzen, um die Bedürfnisse der Menschheit zu befriedigen, ungeachtet dessen, was diese Bedürfnisse sein mögen.

#### 3. Eine andere Definition;

- Um sich in etwas Wünschenswertem zu übertreffen.

### 4. Wohlstand/Gedeihen ist für den ganzen Menschen.

#### 4.1. Geistiger Wohlstand:

- Wiedergeboren zu werden. (Röm 10:9,10, 2 Kor. 5:17)
- Mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden.
- Ein Zeuge für Gott zu sein und andere wiedergeboren zu bekommen. (Mk 16:15-16)
- Frei zu sein von der Macht der Sünde und dem Gesetz der Sünde und des Todes. (Röm 8:2)

#### 4.2. Seelenwohlstand:

- Einen Verstand in Frieden zu haben, der durch das Wort erneuert wird. (Phil 4:6-7)
- Unseren Willen mit dem Gottes in Einklang zu bringen.
- Unsere Emotionen im Gleichgewicht und unter Kontrolle zu haben. *19 welche wir als einen sicheren und festen Anker der Seele haben, der auch in das Innere des Vorhangs hineingeht...* (Heb. 6:19)

#### 4.3. Physischer Wohlstand - 2 Bereiche:

- **A. Gesundheit** - göttliche Heilung, Gesundheit, Leben. (1 Pet. 2:24, Mk 16:15-20, Jak. 5:16-18)
- **B. Reichtum** - keine Schulden & Geben, wie Gott es sagt. (2 Kor. 9:8, Lukas 6:38, Eph. 6:8)

### 5. Reichtum - ist es Gottes Wille für den Menschen?

- Gottes Wille von Anfang an - der Garten Eden - **Versorgung & Gedeihen!**
- Gott **schafft alles für die Menschheit** um ihre Bedürfnisse zu befriedigen.
- Gott gibt Herrschaft **an die Menschheit der ganzen Erde**, und alles darin, einschließlich der Tiere. (1. Mose 1: 26-31)

### 6. Der Fall der Menschheit in die Sünde.

- Gott sagte - **nicht essen** aus dem Baum der Erkenntnis des Guten & Bösen. (1. Mose 2:16,17)
- **Mann gehorchte** Gott nicht und Sünde trat ein, der Mensch ist **erzwungen Gottes Versorgung und perfekten Willen zu verlassen**. (1. Mose 3:6, 1. Mose 3:17-24)
- Satan übernimmt die Herrschaft von der Menschheit. (Lk 4:6)
- Der Mensch **fällt vom geistigen Leben in den geistigen Tod**, der Mensch wird aus dem geistigen Leben Gottes in den geistigen Tod, die Natur des Satans / Stiefvaters, wiedergeboren.
- Der Mensch **fällt von** totaler Wohlstand zu totaler Armut.
- **Durch die Sünde - Der Tod und der "Fluch" treten in die Welt** ein und alles wird verflucht.



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### 7. Die Beziehung zwischen Gott & Mensch ist zerstört.

- Gott (der Versorger) ist von seiner Schöpfung - dem Menschen - getrennt.
- Gott **segnet den Menschen weiterhin** so weit wie möglich.
- Gott **sieht nach einem Weg zurück in die Erde**, um die Beziehung zu reparieren und noch einmal zu versorgen - Er sucht einen **Menschen der ihm glauben und seinen Befehlen gehorchen wird**.

### 8. War Noah wohlhabend? Ja!

- Als die Große Sintflut auf die Erde kam, nahm er alles Wertvolle auf der Erde in Besitz - **er nahm den Reichtum der Welt mit**.
- Noah und das Leben seiner Familie wurden von Gott gerettet = **Prosperität**.
- Noah war zum Zeitpunkt der Flut **der wohlhabendste Mensch** auf dem Erdboden. (1.Mose 6 & 7)
- Gott segnete den Menschen immer noch, wo er konnte.

### 9. War Abraham wohlhabend? Ja!

- Gott findet schließlich einen Mann, mit dem er einen Vertrag schließt, um Segen in die Erde zurückzubringen.
- Abraham glaubt an Gott und wird **gehorsam, Seinem Wort und Geboten zu folgen**. (Röm 4:18-20)
- Gott gibt Abraham **die Verheißung vieler Segnungen**. (1.Mose 17:1-8)
- Gott ändert Abrams Namen in Abraham - den Vater vieler Nationen.
- Abraham und Sarah haben ein Kind, wenn sie jenseits der gebärfähigen Jahre sind. (1.Mose 17)
- **Gott segnete Abraham so sehr, dass er sich von seinem Neffen Lot trennen musste, weil ihre Herden und Besitztümer so groß wurden**. (1. Mose 13:2-6)
- Abraham stirbt im Alter von 175 Jahren und die Bibel sagt, dass er wohlhabend war. (1.Mose 25:7-8)

### 10. Ist der Wohlstand bei Abraham geendet? Nein!

- Abrahams Sohn Isaak gedeiht während einer Hungersnot in dem Land, in dem er lebte - Gott sagte ihm, nicht nach Ägypten (Welt) zu gehen, sondern Gott zu vertrauen. (1.Mose 26:1-6)
- Gott sagte, dass wegen **einem Eid, den er seinem Vater Abraham geschworen hatte, dass Segen und Gunst sein würden**. (1.Mose 26:2-3)
- Isaak **sät in der Hungersnot, und sein Samen erhält 100 mal** seinen Samen zurück im selben Jahr. (1.Mo.26:12)
- Isaak hatte so große Besitztümer von Herden & Wasserbrunnen, dass **die Philister ihn tatsächlich beneideten**. (1.Mose 26:13-14)

### 11. Ist der Wohlstand bei Isaak geendet? Nein!

- Jakob auch **hatte große Besitztümer**, und er erkannte, dass Gott die Person war, die ihn reich machte. (1.Mose 33:5)

### 12. Ist der Wohlstand bei Jakob geendet? Nein!

- Abrahams Urenkel Joseph war so gesegnet, dass er in Wohlstand und Gunst wuchs.
- Joseph **beginnt als Sklave** im gottlosen Ägypten und weil er der Samen Abrahams war, hat er **die ganze Nation Ägypten vor 7 Jahren Hungersnot gerettet**.
- Joseph wurde **der zweit mächtigster Mann in Ägypten (in der bekannten Welt)**, neben dem Pharao.
- Er hatte Gunst vom Pharao und trug seinen Ring - **Joseph hatte zu dieser Zeit die Kontrolle über alle Lebensmittel in der bekannten Welt damals**. (1.Mose 41:55-57)



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### 13. Was geschah mit zukünftigen Generationen?

- Gottes **Menschen vergaßen ihren Bund (Vertrag) Versprechen** mit Gott und kamen in Knechtschaft nach Ägypten (ein Typ der Welt) und Pharao (ein Typ des Satans) **und sie wurden zu Sklaven des Weltsystems.**
- Gottes Menschen **verloren ihren Segen und Wohlstand** - weil sie ihre Versprechen vergessen hatten - ihren Bund.
- Statt in Reichtum, Freiheit und Macht zu leben, wie es ihre Vorfahren taten, **wurden sie auf Sklaven reduziert.**
- Seit über **400 Jahren waren die Kinder Israel in Knechtschaft** - warum? Weil sie ihren Vertrag vergessen hatten oder ihn nicht mehr wussten.
- **Heute kommen wir auch in die Knechtschaft des negativen weltlichen Finanzsystems, genauso wie Israel damals. Wir haben die Verheißungen vergessen, die Gott uns durch Abraham gegeben hat oder die falsch gelehrt wurden.**

### 14. Hat Gott Israel in Ägypten vergessen? Nein!

- Gott erweckte einen Mann namens Mose, um sein Volk aus Ägypten (dem Weltsystem) zu befreien.
- Gott sagt zu Mose, sein Volk an Seine Verheißungen zu erinnern und auch nicht Seinem Wort zu missachten.
- **Israel wird aus Ägypten mit Zeichen und Wundern** befreit.
- Gott weist sie an, **das ganze Gold und Silber (den Reichtum Ägyptens oder der Welt) zu nehmen= das ist Wohlstand!**

### 15. Kanaan Land - Gottes Wille für sein Volk!

- Kanaanisches Land (das Verheißene Land), **ein Land, wo Milch und Honig fließt, ist immer noch Sein Wille für heute** - unser Kanaanisches Land sind die Verheißungen Gottes in Seinem Wort.
- Gott versprach ein Land, wo Versorgung, Wohlstand und Segen fließt, und alles, was sie tun mussten, **war Seinem Wort zu folgen und ihm zu gehorchen.**
- Nach dem Verlassen Ägyptens missachtet Israel wieder Gott und bleibt 40 Jahre in der Wüste, bis die ungehorsame Generation aussterbt - normalerweise wären es nur etwa 11 Tage gewesen.

### 16. Gottes Wille im Alten Testament.

- Im gesamten Alten Testament ist Gottes Wille für die Menschheit sichtbar - **Wohlstand durch Gehorsam gegenüber seinem Wort!**
- Die **Segnungen kamen durch Abraham und kamen herunter und setzten sich zu jedem Samen nach ihm fort.**
- 5.Mose 28:15-65 listet den Fluch und 5.Mose 28:1-14 die Segnungen auf.
- **Joh. 10:10** sagt, dass Satan kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören, und Jesus kommt, um Leben zu geben. Satan ist der Autor (oder Urheber) von Armut, Krankheit und Krankheit. **Hebr 12:2a** sagt, dass Jesus der Autor und Vollender unseres Glaubens ist.

### 17. War Jesus wohlhabend? Ja!

- Ganz am Anfang sehen wir, dass Jesus in einem Stall geboren wurde, nicht weil seine Eltern arm waren - **weil es in der Stadt keine Zimmer gab**, weil sie voll war.
- Die **weisen Männer kamen im Alter von 2 Jahren zu Jesus ins Haus** wo seine Eltern wohnten - nicht in einem Stall.
- Die **drei Weisen waren Könige - sie öffneten Jesus ihre Schätze, um 2 Dinge durch die Gaben herzustellen oder zu zeigen** ;
  1. Was die Könige von Jesus dachten.
  2. Was Jesus von den Königen halten würde.
- Ihr Geben **hat die Qualität und das Königtum der Domäne Jesu begründet** .
- Jesus wurde im **Alter von 2 Jahren als König anerkannt und etabliert.**
- Der Dienst Jesu war **groß genug, um einen Schatzmeister zu haben, der über das Geld wacht** - genug, damit Judas Geld veruntreut, denn die Bibel sagt, dass er ein Dieb war.
- Der Dienst Jesu war **groß genug, um einen Stab von 12 Vollzeitmitarbeitern und Unterstützungsteams zu haben** , die die Dinge aufbauten - sie alle brauchten Nahrung.
- Joh. 4:8 sagt, dass seine Jünger weggegangen waren, um etwas Fleisch zu kaufen, dafür brauchte man Geld.



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

- Jesus trug einen Mantel ohne Anschein, der durchgehend von oben gewebt war - **die Qualität des Kleidungsstücks identifizierend - eine Qualität, die** nur von Königen und reichen Kaufleuten getragen wurde.
- Bevor Jesus zum Kreuz ging, goss eine Frau Parfüm im Wert von schätzungsweise \$8.000 auf seine Füße, damit er gesegnet würde - **Jesus rügte sie nicht (er war nicht armutsorientiert), aber seine Jünger taten es.**
- Nun, man könnte sagen, dass das Wort Gottes sagt, dass Jesus arm geworden ist, aber das Wort sagt mehr....

### 2 Kor.8:9

*9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, daß er, da er reich war, um euretwillen arm wurde, auf daß ihr durch seine Armut reich würdet.*

- Gemeint war, dass der Reichtum, den er im Himmel hatte, mit seinem Reichtum auf der Erde verglichen wurde.
  1. Von dem Moment an, als er den Himmel verließ, um zur Erde zu kommen, war alles, was er auf der Erde besaß, Armut im Vergleich zu dem, was er im Himmel besaß.
  2. Unser Herr Jesus verließ die Herrlichkeit des Reichtums im Himmel und trat in die Armut des minderwertigen Reichtums der Erde ein, damit wir Miterben werden könnten.
- Im Himmel wartete noch alles auf ihn.

## 18. Wie wirkt sich das auf dich als Gläubiger des Neuen Testaments aus?

### 18.1. Der Zehnte ist Deine Verbindung zur Erlösung des "Segens".

- In Gottes Königreich ist der Zehnte ein Lebensstil - (Geben & Empfangen)
- Der Zehnte ist, wie wir Gott ehren und seinen Segen für unser Leben aktivieren.
- **Wir wählen** in den **Segen Gottes** oder in **den Flüche der Welt** zu operieren. (5. Mose 30:19-20)
- **Der Zehnte hält unser Herz frei von der Liebe zum Geld und macht uns von Gott abhängig!**

### 18.2. Soll ich als Christ den Zehnten geben?

- Wir sehen eine Darstellung des Zehnten bis in den Garten Eden - **vor dem "Gesetz"** (1.Mose 2:16-17)
- Gott sagte Adam, dass er von jedem Baum essen könne, außer einem, weil er Ihm gehörte.

### In 1. Mose 4,4-5

*<sup>4</sup> und Abel, auch er brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und Jehova blickte auf Abel und auf seine Opfergabe; Sabel auf Kain und auf seine Opfergabe blickte er nicht. Und Kain ergrimte sehr, und sein Antlitz senkte sich.*

- Die ersten Früchte von Kain & Abel.
- Ein Teil unseres gesamten Einkommens gehört Gott (3.Mose 27:30-32). Der Zehnte bedeutet 1 x Zehntel unseres Einkommens (vor Steuern) gehört Gott. Abram brachte seinen Zehnten zum Hohenpriester und Melchisedek sprach den Segen Gottes über ihn aus. (1.Mose 14:18-23)
- Gott ehrt ein Gelübde um den Zehnten abzugeben, so wie er den Zehnten selbst ehrt (1.Mose 28:18-22)
- Wenn du deinen Zehnten in die Kirche bringst, bringst du den Zehnten zu Jesus, dem "Haupt der Kirche", deinem Hohenpriester.
- Jesus gibt dir dann den Segen, so wie Melchisedek es für Abram getan hat.
- Der Segen, der vom Zehnten kommt, führt dich auf den Weg zu Erfolg und Wohlstand.

### 18.3. Es gab ein Gesetz zum Zehnten unter dem alten Bund

**(5.Mose14:22-29-Gewinn und Tiere)**

- Jesus kam, um das Gesetz zu erfüllen, nicht um es zu zerstören. (Matt. 5:17-20)
- Die Liebe erfüllt die Anforderungen des alten Bundes und das Gesetz. (Röm. 13:10)



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### 18.4. Gott will, dass unsere Liebe zu Ihm uns zum Zehntengeben bewegt.

- Abram gab den Zehnten wegen seiner Liebe und Dankbarkeit gegenüber Gott, nicht aus Pflichtgefühl.
- Du solltest den Zehnten als Gelegenheit sehen, Gott deine Liebe und Dankbarkeit zu zeigen.
- Jesus befahl den Zehnten nicht, weil das Gesetz der Liebe den Zehnten enthielt.
- Liebe Gott so sehr, dass der Zehnte für dich automatisch wird.

### 18.5. Der Zehnte: Der Schlüssel zur Ermächtigung des Königreichs

5.Mose 30:19-20.	(Das Recht zu wählen)
3.Mose 27:30.	(Alle Zehnten - sind heilig)
1.Mose 12:1-4.	(Der Segen, der Abram von Gott versprochen wurde)
1.Mose 13:1, 2.	(Abram - reich an Vieh, Silber, Gold)
1.Mose 14:18-20.	(Melchisedek segnet Abram - gab einen Zehnten)
1.Mose 28:18-22.	(Jakob schwört Gott, einen Zehnten zu geben)
1.Mose 31:13.	(Gott erinnert Jakob an sein Gelübde an Gott)
1.Mose 1:22, 28.	(Gott spricht den "Segen" über die Menschheit aus)
1.Mose 9:1, 26.	(Gott spricht den "Segen" auf Noah/Söhne aus)
Gal 3:13-14	(Christus erlöst uns vom "Fluch" in den "Segen Abrahams").
Heb. 6:20-28	(Jesus wird in der Reihenfolge von Melchisedek)

Gott hat jedem Menschen das Recht gegeben, zu wählen. Du kannst Leben oder Tod, Segen oder Fluchen, **Gottes Art und Weise, Dinge zu tun oder den Weg der Welt** wählen. **Der Zehnte macht für die Welt keinen Sinn**, aber es ist **Gottes Art, sein Volk mit dem Segen zu verbinden**.

### 18.6. Du hast das Recht zu wählen.

#### 5.Mose 30:19-20

*19 Ich nehme heute den Himmel und die Erde zu Zeugen gegen euch: **Das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den Segen und den Fluch!** So wähle das Leben, **auf daß du lebest**, du und dein Same, 20 indem du Jehova, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhängst; denn das ist dein Leben und die Länge deiner Tage, daß du in dem Lande wohnest, welches Jehova deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, ihnen zu geben.*

- Jeden Tag kannst du den Segen Gottes oder den Fluch wählen.
- Du kannst den Weg der Welt gehen oder dem Reich Gottes folgen.

### 18.7. Ermächtigung des Königreichs durch den Zehnten.

- Zehn Prozent des gesamten Zuwachses (vor Steuern) gehören Gott. (3.Mose 27:30)
- Der Zehnte ist der Weg, um den Fluss der Segnungen Gottes aufrechtzuerhalten und in Frieden zu bleiben.
- Gott versprach, Abraham wegen seines Gehorsams zu segnen. (1.Mose 12:1-4)
- **Der Segen ist nicht** das Auto, das Haus, das Geld usw.; diese Dinge sind **das Ergebnis des Segens**.
- Der Segen **verleiht dir die übernatürliche Fähigkeit**, negative Umstände zu überwinden.
- Gehorsam bringt den Segen zur Welt.
- Teilgehorsam und verzögerter Gehorsam sind immer noch Ungehorsam.
- Abraham gehorchte Gott und wurde sehr reich. (1.Mose 12:4, 13:1-2)



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### 18.8. Der Segen - dauerhaft in Abrams Leben verankert, als er Melchisedek den Zehnten überreichte (1.Mo. 14:19, 20).

- Abraham gab Melchisedek alle Zehnten von dem, was er im Kampf gewonnen hatte (1.Mose 14:20)
- Jakob, Abrahams Enkel, legte ein Gelübde an Gott ab, den Zehnten zu geben, und Gott setzte ihn in seinem Segen fest. (1.Mose 28:18-22)
- Gott erinnerte sich an das Gelübde Jakobs und erinnerte ihn daran. (1.Mose 31:13).

### 18.9. Gott segnete die Menschheit, indem er Worte des Segens sprach. (1.Mose 1:22, 28).

- Adam und Eva trennten sich vom Segen Gottes, als sie im Garten Eden sündigten.
- Die Sünde blockierte den Segen bis Noahs Zeit.
- Gott sprach den Segen wieder über Noah und seine Söhne aus. (1.Mose 9:1)
- Der Segen wurde durch die Generationen weitergegeben, von Abraham bis Jesus, von Jesus bis zum "Gläubigen"!

### 18.10. Durch Jesus - wir sind Teilhaber am Segen (Gal 3:13-14).

- Jesus ist unser Hoherpriester für immer, deshalb, wenn ihr zehnt, zehnt ihr zu Ihm.
- Wie Abraham seinen Zehnten zu Melchisedek gebracht hat, zahlen wir unseren Zehnten an Jesus und empfangen den Segen. (Hebr. 6:20- 7:16)
- Wenn du deine Zehnten bezahlst, schenkst du ihn Jesus und du erlebst den Segensaustausch.

#### (5. Mose 8:17-18)

*17 und du in deinem Herzen sprichst: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand hat mir dieses Vermögen geschafft! 18 Sondern du sollst Jehovas, deines Gottes, gedenken, daß er es ist, der dir Kraft gibt, Vermögen zu schaffen; auf daß er seinen Bund aufrecht halte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es an diesem Tage ist.*

- Wenn du reich wirst, **vergiss nicht** wo dein Reichtum herkommt. (5. Mose 8:17-18)
- **Alles gehört** sowieso zu Gott!
- Es braucht **"Glaube um den Zehnten zu geben"** - **um den Zehnten nicht zu geben braucht man "keinen Glaube"**.
- Das ganze **Königreich basiert auf Glauben und auf Geben** sowie **Empfangen**. (Joh. 3:16)
- Gott ist **nicht dabei zu versuchen, dich von deinem Geld zu trennen** und dich arm zu machen. Er ist **dabei zu versuchen dich mit der "Ermächtigung des Segens" zu verbinden**, um dir "Wohlstand und Überfluss" zu geben.
- Das **Zehntegabe ist deine Transaktion** im "Natürlichen", die dich mit dem "Übernatürlichen" verbindet, welches **dann die "Segnungen" ins Natürlichen freigibt**.
- Der **erste Mord in der Geschichte des Menschen** war, als Kain Abel wegen des Zehnten tötete (erste Früchte). (1. Mose 4:-15)
- Dir ist von Gott **das Recht gegeben, die endgültige Entscheidung zu treffen**.
- Der Zehnte war **vor dem Gesetz** da, das gegeben wurde.
- Ein **Gelübde der Armut** ist direkt gegen das Wort Gottes und das Opfer Jesu am Kreuz.
- Die Armut zu akzeptieren und in ihr zu wandeln ist eigentlich nicht demütig, sondern **in der Tat, im Stolz zu gehen!**
- Die Welt will nicht in Armut leben und wird unseren Gott nicht akzeptieren, falls sie glaubt, dass er ein Gott der Armut ist.
- Wie kann ein Christ ein Segen für die Welt sein, wenn er nicht zuerst von Gott gesegnet wird.
- Satan ist der Autor von Armut, Mangel und Schuld.
- Der Regen vom Himmel auf die Erde ist frei, aber es braucht Geld, um ihn in die Häuser der Menschen zu pumpen, das Evangelium ist durch das Blut Jesu erkaufte, aber frei und verfügbar gemacht worden und nimmt auch Geld, um es in die Häuser der Menschen zu stecken.



## 1.15 - Wohlstand - Das ist Gottes Wille für alle Menschen.

### A Abschließende Bemerkung.

Satan hat die Kirche und den Leib Christi getäuscht, eine "Armut Lehre" anzunehmen und das, was das Wort über "wahren Wohlstand" sagt, abzulehnen - nach dem, was Gott sagt. Durch das Werkzeug der "Religion und Tradition" hat der Feind die Kirche glauben lassen, dass das Wandeln in Armut eine heilige und demütige Position ist, die von Gott verlangt wird, aber nichts weiter könnte von der Wahrheit entfernt sein! Es ist die Liebe zum Geld, die Gott als die Wurzel allen Übels sieht, nicht das Geld selbst. Wenn ein Gläubiger Gott den Zehnten und das Opfer darbringt, bleibt er abhängig (demütig) von Gott als seiner Quelle der Versorgung und das Werk des Aufbaus des Reiches Gottes kann ausgeführt werden. Das Wort Gottes sagt, dass der Reichtum der Bösen (der Ungerechten - der Nichtwiedergeborenen) für die Gerechten (die Gerechten - die wiedergeborenen Gläubigen) aufgelegt wird, aber dies kann nur empfangen werden, indem man in Wahrheit das tut, was das Wort Gottes sagt, im Glauben, in der Autorität des Gläubigen!

Armut, Mangel und Schuld (der Fluch) sind durch den von Adam & Eva vollzogenen Akt der Sünde in die Schöpfung Gottes eingetreten und sind die direkte Folge des "Fluches" und nicht ein Urteil Gottes über die Menschheit.

Gott ist kein Respektierer der Person, deshalb wird er auch für den heutigen neutestamentlichen Gläubigen tun, aber er hat sich entschieden, durch sein Wort durch die Kraft des Glaubens innerhalb seiner eigenen Gesetze zu wirken. Deshalb ist es wichtig, diese Wohlstandsgesetze kennen zu lernen, zu wissen, wie sie funktionieren und dann in ihnen zu wirken.

Bevor Gott jemandem die Finanzen des Königreichs anvertraut, legt er zuerst das Prinzip "Zehnten und Opfer" fest - 10% deines Einkommens, 100% deines Herzens!

**Es ist Gottes Wille, dass die Menschheit wohlhabend ist, ohne Schulden und ohne Mangel an irgendeinem Lebensbereich -  
Geist / Seele / Körper / Finanzen / Soziales / Ehe / Familie / Dienst.**

**JESUS IST HERR!**